

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Samstag, 6. Oktober 2012

Sie leben für ihr Schloss

Birgit Ulbricht

über Schloss Schönfeld

Was Förderverein und Gemeinde in Schönfeld seit der Wende im Schloss geleistet haben, ist unglaublich. Für rund 80000Euro wird jetzt das Porzellanzimmer hergerichtet. Nur knapp die Hälfte davon ist Fördergeld. Die andere Hälfte musste und muss bei Sponsoren eingeworben werden! Da darf getrost einmal an Zabeltitzer Relationen und die aktuelle Diskussion dort gedacht werden. Das sollte für Nachdenken sorgen. Schönfeld lebt und leidet für sein Schloss. Das war nie einfach und manchmal sicher auch umstritten. Und, auch das muss man ehrlich sagen, Schönfeld hatte nie die Chance, in die Schlösser-GmbH des Freistaates hineinzukommen, weil das Schloss einem Privatmann gehörte und nicht zum Königshaus.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=3173858>
